

Nico Müller siegt mit Audi beim DTM-Auftakt

- **Team Rosberg gewinnt DTM-Rennen in Portimão mit Audi R8 LMS**
- **Comtoy Racing Tabellenführer nach Auftakt der TCR Europe**
- **Audi Sport Asia Junior Programme fördert den Nachwuchs in Asien**

Neuburg a. d. Donau, 2. Mai 2022 – Der Audi R8 LMS bleibt Spitze: Das Team Rosberg war mit seinem Sieg die beste von drei Audi-Mannschaften beim DTM-Auftakt in Portugal, während das Team WRT in Brands Hatch zwei zweite Plätze beim Sprint-Auftakt der GT World Challenge Europe einfuhr. Auch der Audi RS 3 LMS ist in Top-Form, denn Comtoy Racing führt die TCR Europe nach einem Erfolg zu Saisonbeginn an. Unterdessen hat Audi Sport customer racing Asia ein spezielles Förderprogramm für Junioren aufgelegt.

Audi R8 LMS GT3

Gelungener DTM-Saisonauftakt: Nico Müller zählt im Audi R8 LMS des Teams Rosberg zu den ersten Siegern der DTM-Saison 2022. Nachdem der Schweizer sich mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung in Portimão die Pole-Position für das zweite Rennen gesichert hatte, gelang ihm ein fehlerfreier Start, bei dem er seinen Platz gegen Lamborghini-Pilot Mirko Bortolotti verteidigte. Trotz eines frühen Boxenstopps gelang es dem Audi Sport-Fahrer, seine Reifen bis zum Rennende perfekt auszunutzen. So gewann er am Ende auf dem Kurs an der Algarve mit 3,4 Sekunden Vorsprung vor Ferrari-Fahrer Felipe Fraga und Bortolotti. Müller liegt nun in der Tabelle an zweiter Stelle. Audi ist in der Herstellerwertung ebenfalls Zweiter bei einem Punktegleichstand mit Tabellenführer Mercedes-AMG. In der Teamwertung ist ABT Sportsline die zweitbeste Mannschaft vor Rosberg.

Tabellenplatz zwei nach zwei Podestplätzen: Das Team WRT begann die neue Saison zum Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS Sprint Cup mit zwei zweiten Positionen in Großbritannien. Dries Vanthoor und Charles Weerts, die Meister der vergangenen beiden Jahre, sammelten in Brands Hatch für das Team WRT wertvolle Punkte. Weerts überholte im ersten Rennen von Startplatz fünf gleich zu Beginn einen Vordermann. Nach den Boxenstopps verbesserte sich Teamkollege Vanthoor bis an die zweite Stelle. Im zweiten Rennen hatte Patric Niederhauser mit Saintéloc Racing ebenfalls eine Chance auf ein Podium, doch ein langsamer Boxenstopp beim Wechsel auf Aurélien Panis warf seinen Audi auf Position fünf zurück. Davon profitierten seine Audi Sport-Fahrerkollegen Vanthoor und Weerts, die erneut als Zweite ins Ziel kamen. Mit nur drei Punkten Rückstand sind sie nun Tabellenzweite. Audi Sport customer racing durfte sich über eine starke Mannschaftsleistung freuen, denn insgesamt kamen sechs R8 LMS der Kundenteams in die Top Ten. Motorrad-Weltmeister Valentino Rossi, der mit Frédéric Vervisch am Start war, erzielte dabei als Achter seine ersten Punkte mit Audi.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Dreifache Tabellenführung in der TCR Europe: Comtoyout Racing gelang in der TCR Europe ein perfekter Saisonstart in Portugal. Das belgische Team von Jean-Michel Baert feierte einen emotionalen Sieg im zweiten Sprint in Portimão. Franco Girolami, der zum ersten Mal den Audi RS 3 LMS gen II steuerte, war als Fünfter ins Rennen gegangen. Schon beim Start überholte er zwei Konkurrenten und verbesserte sich stetig. In Runde sieben lag er mehrere Kurven lang neben Pepe Oriola, bevor er den Honda-Fahrer schließlich überholte. Nach 14 Runden gewann der Argentinier im Audi mit 1,8 Sekunden Vorsprung. Teamkollege Tom Coronel, der als Vierter gestartet war, komplettierte das Podium als Dritter. Damit führt Girolami die Fahrerwertung mit neun Punkten Vorsprung an. Luís Cidade belegt als bester Junior-Pilot in einem Audi RS 3 LMS von Élite Motorsport by Comtoyout Platz eins der Rookiewertung. Viktor Davidovski, der die Saison für Comtoyout Racing bestreitet, liegt an der Spitze der Diamond Trophy für Amateurpiloten, die älter als 35 Jahre sind.

Platz zwei in spannendem Rennen: Im dritten Lauf der IMSA Michelin Pilot Challenge hatten gleich zwei Audi-Kundenteams mit dem RS 3 LMS Chancen auf die besten Plätze. Bis acht Minuten vor Ende des Zwei-Stunden-Rennens in Laguna Seca lagen Gavin Erntstone/Jon Morley für Road Shagger Racing an der Spitze. Beim Überwinden traf Morley allerdings einen Gegner, erhielt dafür eine Durchfahrtstrafe und fiel auf Position acht zurück. Denis Dupont, der sich mit Eric Rockwell einen Audi des Teams Belgard & Techniseal Racing teilte, überholte auf der Zielgeraden noch Hyundai-Pilot Tyler Gonzalez und sicherte sich mit 52 Tausendstelsekunden Vorsprung die zweite Position.

Zwei Pokale in Portugal: Bei der zweiten Veranstaltung der Campeonato de España Resistencia zählten Jorge Silva und Pedro da Silva im Audi RS 3 LMS zu den besten Teilnehmern der Klasse D1. Im ersten Rennen in Portimão erzielten die Portugiesen im Audi RS 3 LMS Platz zwei ihrer Wertung. Im zweiten Durchgang gelang ihnen nach 50 Rennminuten mit 14,4 Sekunden Vorsprung der Sieg in ihrer Kategorie.

Zwei Klassenerfolge in Lettland: Ivars Vallers gewann im Audi RS 3 LMS beim Saisonauftakt der Baltic Touring Car Championship in beiden Sprints die TCR-Klasse. Der Lette erreichte auf dem Kurs von Riga in seinem seriennahen Tourenwagen in beiden Wettbewerben Gesamtrang vier vor mehreren Cup- und GT4-Sportwagen.

Erster Sieg für Bitci Racing: Das türkische Team Bitci Racing feierte in der Coppa Italia Turismo seinen ersten Erfolg mit Audi. Vedat Ali Dalokay gewann am zweiten Rennwochenende von Startplatz fünf das zweite Sprintrennen. Er überquerte die Ziellinie in Vallelunga nach 13 Runden mit 2,086 Sekunden Vorsprung vor Honda-Pilot Paolo Rocca, der den ersten Sprint gewonnen hatte.

Audi Sport customer racing Asia

Audi Sport Asia Junior Programme zur Talentförderung: Audi Sport customer racing Asia hat eine neue Initiative gestartet. Um junge chinesische Renntalente gezielt an die Spitze des Sports zu führen, erhalten sie ein professionelles Training im neuen Audi Sport Asia Junior Programme.

Der 21 Jahre alte Yu Kuai und der 20 Jahre alte Cao Zhuo sind die ersten beiden Geförderten, die ihre Karriere im Kart begonnen und im Formelsport fortgeführt haben. Neben regelmäßigen Tests und Rennen in der China Endurance Championship 2022 erhalten die beiden Junioren eine kontinuierliche theoretische Rennsport-Ausbildung, ein sportpsychologisches und körperliches Fitnesstraining sowie eine Mediens Schulung. „Audi Sport customer racing Asia hat seit einem Jahrzehnt mit verschiedenen Förderprogrammen in der Region Meilensteine gesetzt und damit vielen Talenten den Weg an die Spitze eröffnet“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Deshalb begrüßen wir diesen nächsten Schritt einer systematischen Juniorförderung sehr. Wir wünschen den ersten Kandidaten viel Erfolg.“

Termine der nächsten Woche

- 03.–04.05. Fuji (J), 2. Lauf Super GT
- 05.–08.05. Imola (I), 2. Lauf TCR Italy
- 06.–08.05. Nürburgring (D), 24h Nürburgring Qualifiers
- 07.–08.05. Pukekohe (NZ), 1. Lauf North Island Endurance Series
- 07.–08.05. Pau (F), 1. Lauf FIA WTCR
- 07.–08.05. Silverstone (GB), 2. Lauf British GT

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
